

**RS OGH 1993/11/24 9ObA244/93,
9ObA148/97y, 8ObA197/98y,
8ObA165/02a, 9ObA139/02k,
9ObA95/16k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1993

Norm

ArbVG §115 Abs3

Rechtssatz

Neben dem Recht auf Teilnahme an Sitzungen des Betriebsrats oder Betriebsversammlungen kommen einem Mitglied des Betriebsrats auch noch andere Individualkompetenzen zu, die nicht beschränkt werden dürfen. Dieses Beschränkungsverbot ist eine absolut zwingende betriebsverfassungsrechtliche Bestimmung.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 244/93
Entscheidungstext OGH 24.11.1993 9 ObA 244/93
- 9 ObA 148/97y
Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 ObA 148/97y
Vgl auch
- 8 ObA 197/98y
Entscheidungstext OGH 18.05.1999 8 ObA 197/98y
Vgl auch; Beisatz: Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates durch Kollektivvertrag dürfen wegen des absolut zwingenden Charakters des Betriebsverfassungsrechtes nicht erweitert werden. (T1)
Veröff: SZ 72/86
- 8 ObA 165/02a
Entscheidungstext OGH 27.02.2003 8 ObA 165/02a
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 139/02k
Entscheidungstext OGH 26.02.2003 9 ObA 139/02k
Vgl auch; Beisatz: Die Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrats sind zwingend geregelt und können weder durch eine Betriebsvereinbarung noch durch Kollektivvertrag erweitert werden. (T2)
- 9 ObA 95/16k
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 ObA 95/16k
nur: Dieses Beschränkungsverbot ist eine absolut zwingende betriebsverfassungsrechtliche Bestimmung. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0051250

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at